



SCHWEIZER
VOGELSCHUTZ SVS
– BIRDLIFE SCHWEIZ
Postfach
8036 Zürich
TEL 01 463 72 71
FAX 01 461 47 78
E-mail:
svs@birdlife.ch

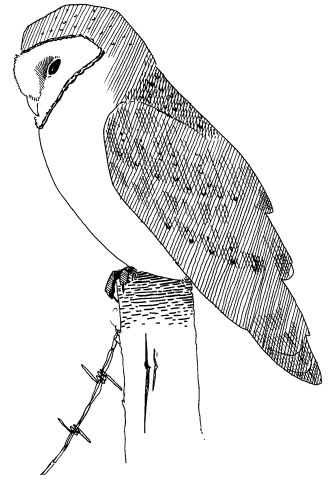


SCHWEIZERISCHE
VOGELWARTE
6204 Sempach
TEL 041 462 97 00
FAX 041 462 97 10
E-mail:
info@vogelwarte.ch

Impressum:

Autor: Hans Schmid
März 2001
© SVS & Schweiz.
Vogelwarte.
Das Kopieren mit
Quellenangabe ist
erwünscht.

NISTKÄSTEN FÜR TURM- FALKE & SCHLEIEREULE



Mit dem Anbringen von Nistkästen an geeigneten Gebäuden unterstützen wir Turmfalke und Schleiereule. In solchen Nistkästen ist der Bruterfolg besser: Turmfalke bringen hier durchschnittlich 3,9 Junge zum Ausfliegen – bei Baumbruten nur 1,5 Junge!

Bewährte "Kiste"

Auf unserem Bauplan sind die Minimalmasse angegeben. Benötigt werden Holzbretter mit einer Brettstärke von mind. 20 mm, 2 Scharniere, 1 Schloss mit Anhängenvorrichtung und 4 kleinere Winkeleisen.

Montage möglichst im Gebäudeinnern

Wir empfehlen, den Nistkasten wenn möglich auf der Innenseite des Gebäudes anzubringen, wo er besser vor der Witterung und neugierigen Blicken geschützt ist. Er wird damit auch sicherer vor Mardern und ist zudem einfacher zu kontrollieren und zu reinigen. Allerdings wird bei dieser Montage ein Loch in der Haus-

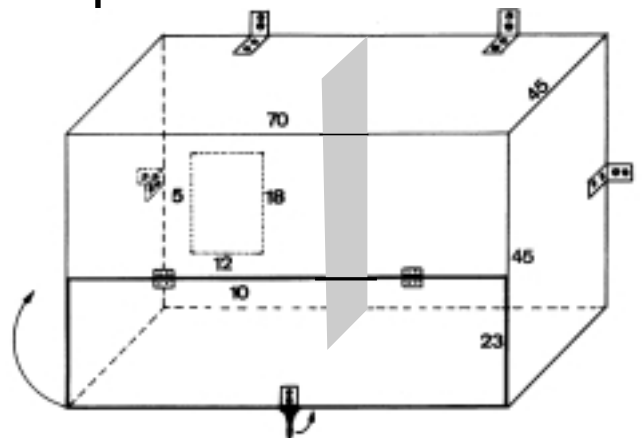


wand von 12 x 18 cm nötig.

Bei Aussenmontage achtet man darauf, den Abstand zum nächsten Dachbalken möglichst gross zu halten; damit hält man Marder eher fern.

Die Schleiereule liebt's dunkel

Werden Kästen speziell für die Schleiereule angefertigt, baut man neben dem



Eingang eine vertikale, etwa 20 cm breite Wand ein (auf Skizze grau markiert). Sie dient dazu, den Brutraum zu verdunkeln.

Bescheidener Unterhalt

Den Boden des Kastens bedeckt man mit einer Schicht von ca. 3 cm Holzschnitzeln, Sägemehl oder Sand. Er wird im Winterhalbjahr 1 x gereinigt. Stört man Eulen tagsüber, besteht die Gefahr von Brutabbrüchen und von Attacken durch Rabenvögel. Kontrollen von Eulenkästen macht man deshalb möglichst abends oder nachts.